

PRESSEMITTEILUNG

6. Mai 2019, Königstein im Taunus

„Die beste Entscheidung meines Lebens“ – Stephan Hagenkord über seinen beruflichen Neustart mit 52 Jahren

Eine Weiterbildung kann das gesamte Leben verändern. Diese Erfahrung hat Stephan Hagenkord gemacht. Nach vielen beruflichen Stationen, unter anderem im Projektmanagement, erkannte er die Chancen der Digitalisierung und orientierte sich um. Der heute 52-Jährige vertiefte sein Know-how und schaffte einen beruflichen Neustart – als Dozent beim Online-Weiterbildungsanbieter karriere tutor.

„So zufrieden und glücklich haben wir dich lange nicht mehr gesehen.“ Das ist ein Satz, den Stephan Hagenkord in den vergangenen Monaten öfter von Freunden und Bekannten gehört hat. Und diese Veränderung hat mit beruflichen Entscheidungen zu tun, die der Nordrhein-Westfale getroffen hat, mit seiner Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen, und seinem Durchhaltevermögen. Aber fangen wir von vorn an.

Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann arbeitete Hagenkord in verschiedenen Industrieunternehmen. Er erkannte die Chancen der Boomtown Dubai und ging in die Arabischen Emirate. Dort war er im Fitnessbereich tätig und leitete ein achtköpfiges Team.

Wissen und Erfahrung in verschiedenen Bereichen

Wieder in Deutschland, machte sich Stephan Hagenkord selbstständig und vertrieb hochpreisiges Badezimmer-Interieur, baute für Unternehmen aus England, Australien und den USA ein Vertriebsnetz auf. „Dann kam die Finanzkrise – und mir gingen jede Menge Aufträge flöten“, erinnert er sich. Der Mann der Veränderung orientierte sich erneut um und begann als Projektmanager bei einem Unternehmen der Öl- und Gasindustrie. Wie schon während seiner Selbstständigkeit eignete er sich Fachwissen an, unterhielt sich mit Branchenkennern, las Bücher.

Nach einem Inhaberwechsel und Umstrukturierungen suchte sich Stephan Hagenkord einen neuen Job und war als Projektplaner in einem Betrieb der Beleuchtungsindustrie tätig. Sein Ehrgeiz und sein Wille, sich immer wieder in neue Themenfelder einzuarbeiten, brachten dem Schwelmer eine breite Palette an beruflichen Erfahrungen. Weil er all sein Know-how gebündelt einsetzen wollte, machte sich Hagenkord Gedanken über eine Weiterbildung.

Karriereplan und Weiterbildung

Er erörterte seinen Wunsch mit der Agentur für Arbeit – jeder Arbeitnehmer hat dank des Qualifizierungschancengesetzes ein Anrecht auf eine Weiterbildungsberatung – und konzi-

pierte mithilfe seiner Beraterin einen Karriereplan: Zunächst absolvierte Stephan Hagenkord einen Kurs in Suchmaschinenmarketing bei karriere tutor, diesem folgte ein Seminar zu E-Commerce und eines zu Scrum. Denn Themen rund um die Digitalisierung und Projektmanagement hielt Hagenkord für zukunftsfähig. Er lernte fleißig – und erhielt noch während der Scrum-Weiterbildung einen Anruf von seinem Dozenten Michael Stens. Ob er sich vorstellen könne, als Dozent zu arbeiten, habe dieser gefragt. „Er ist mir ziemlich schnell durch gute Wortbeiträge in den Tutorien aufgefallen. Das Besondere war darüber hinaus, dass er die richtigen Fragen gestellt hat. Das zeigte mir, dass er den Kurs sehr gewissenhaft bearbeitet und sich intensiv mit dem Lernmaterial beschäftigt hat“, sagt Stens.

Ohne lange zu überlegen, sagte Stephan Hagenkord Ja zu der neuen Möglichkeit, die sich ihm bot. Um sich gut auf seine neuen Aufgaben vorzubereiten, lernte er wie ein Besessener. Mittlerweile hat der 52-Jährige vier Scrum-Zertifikate und gehört seit Februar 2019 zum Team von karriere tutor. Hier vermittelt er Kursteilnehmern Wissen zu Scrum-Theorie und -Prinzipien, zur Zusammenarbeit in agilen Teams und der Umsetzung von Scrum-Rollen. Er gibt heute seine jahrelange Praxiserfahrung im Projektmanagement sowie all sein Wissen rund um Scrum und agile Methoden weiter.

Beruflicher Neustart mit über 50

Als Dozent bei karriere tutor anzufangen war „die beste Entscheidung meines Lebens“, sagt Stephan Hagenkord. Er ist überzeugt davon, dass sich neue Türen öffnen, wenn man mit offenen Augen durchs Leben geht und auch mal nach links und rechts schaut. Auch und gerade im fortgeschrittenen Alter. Vielfach möchten sich Menschen mit viel Lebens- und Berufserfahrung nicht mit der digitalen Welt auseinandersetzen, so der Schwelmer. Für Hagenkord hört das Lernen nie auf, deswegen lautet sein Leitspruch: „Learn something new every day!“ Dank der Weiterbildungen könne er selbst nicht nur in der klassischen Arbeitswelt gut zurechtkommen. „Ich kann auch belegen, dass ich mit über 50 in der Lage bin, mich weiterzubilden und immer wieder Neues zu lernen.“

Seit er sich für eine digitale Weiterbildung entschieden hat, habe sich in seinem Leben alles verändert. Freunde und Bekannte wundern sich, wie ausgeglichen er ist. Das liege auch am Konzept von New Work, das bei karriere tutor gelebt wird: Die rund 100 Beschäftigten des Unternehmens arbeiten größtenteils remote, es gibt keine Stechuhren und keine Kontrolle. Im Gegenteil: Die Geschäftsführung und die Bereichsleiter setzen großes Vertrauen in die Mitarbeiter, die selbst bestimmen können, wann sie welche Aufgaben erledigen oder wie oft sie Pausen machen. Hagenkord: „Ich habe zwar einen gewissen Rahmen, aber darin viele Freiheiten. Das ist perfekt für mich.“

Pressekontakt:

karriere tutor® GmbH
Katharina Pavlustyk
Hauptstraße 33
61462 Königstein im Taunus

E-Mail: katharina.pavlustyk@karrieretutor.de

Tel.: +49 (0)6174 9137983

Web: www.karrieretutor.de

Die 2015 gegründete karriere tutor GmbH mit Sitz in Königstein im Taunus ist Experte für Online-Weiterbildungen. Ziel des Start-ups ist es, Menschen glücklicher und erfolgreicher in ihrem Job zu machen. Das Angebot des Unternehmens beschränkt sich deshalb nicht nur auf Weiterbildungen, sondern ist ganzheitlich angelegt. So bietet karriere tutor[®] Teilnehmern Unterstützung bei der Suche nach ihrem Traumjob an oder bereitet sie mit kostenlosen Bewerbercoachings auf die optimale Präsentation beim Wunscharbeitgeber vor. Rund 100 angestellte Mitarbeiter sind täglich im Einsatz, um dieses Ziel zu erreichen. Eine der tragenden Säulen des Unternehmens ist die Entwicklung innovativer Weiterbildungsmodelle und die fortlaufende Gestaltung zukunftsfähiger Formen des beruflichen Lernens.